

Dossier Nr. 89: Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2011

Jede/r fünfte ist organisiert



Ende 2011 waren in der Schweiz 744'825 Menschen gewerkschaftlich organisiert. Das entspricht einem angenäherten gewerkschaftlichen Organisationsgrad von 20,9 %. Ende 2011 waren in der Schweiz aufgrund der durch die SGB-Statistik [1] erfassten Verbände 744'825 Menschen gewerkschaftlich organisiert. Das sind 3302 weniger als ein Jahr zuvor. Die Organisierten verteilen sich wie folgt auf die Dachorganisationen: 49,5 % sind dem SGB, 22,1 % sind Travail.Suisse und 28,4 % sind keinem Dach zugehörenden Verbänden angeschlossen. Im Jahresvergleich haben der SGB und die keinem Dach zugehörenden Verbände Mitglieder verloren (- 0,9 % und - 0,5 %), Travail.Suisse hat zugelegt (+ 0,7 %). Die 744'825 Organisierten machen 2011 einen Anteil [2] von 20,9 % an den Beschäftigten mit einem Beschäftigungsgrad von 50 oder mehr Prozent aus. Der so ermittelte Organisationsgrad ist in den letzten Jahren zurückgegangen. 2007 betrug er 22,8 %. Zur 5-Jahresentwicklung der Organisierten nach Dachverband und des Organisationsgrades in der Schweiz siehe Tab. 1.

Nach Verbänden.

Beim SGB haben im vergangenen Jahr 5 Verbände bei den Mitgliedern zugelegt (AvenirSocial, kapers, SBKV, Unia, VPOD). Der absolut grösste Zuwachs ist beim VPOD zu verzeichnen (+ 550); prozentual legte kapers (+ 5 %) am meisten zu. Die SGB-Verbände machten insbesondere bei den Frauen [3] vorwärts (+ 1505 = +1,5 %).

Bei Travail.Suisse gewannen 8 Verbände Mitglieder hinzu (Syna, OCST, Hotel&Gastro Union, Transfair als grössere Organisationen), bei den keinem Dach zugehörenden Verbänden machten 4 Organisationen (LCH, VSPB, BSPV und SUVA-Personalverband) vorwärts. Bei der „Hitparade“ der 10 mitgliederstärksten Verbände hat sich ranglistenmässig in den letzten 5 Jahren (siehe Tab. 2) ausser dem fusionsbedingten Vorrücken der Gewerkschaft Syndicom nichts verändert.

Tabelle 1: Gewerkschaftlich Organisierte in der Schweiz 2007 bis 2011 (in erfassten Verbänden) und angenäherter Organisationsgrad

Dachverband	2007	2008	2009	2010	2011
SGB	374'001 (17)	368'426 (16)	377'327 (16)	372'072 (15)	368'762 (16)
Travail.Suisse	168'352 (12)	162'268 (12)	164'406 (12)	163'403 (11)	164'522 (11)
keiner	225'708 (11)	222'547 (11)	211'994 (10)	212'642 (10)	211'541 (10)
TOTAL	768'061 (40)	753'241 (39)	753'727 (38)	748'127 (36)	744'825 (37)
Organisationsgrad %	22,8	21,9	22,1	21,3	20,9

Tabelle 2: Die 10 mitgliederstärksten Gewerkschaften in der Schweiz 2007 bis 2011

Verband	Dachorganisation	2007	2008	2009	2010	2011
Unia	SGB	198'524	196'018	196'030	193'406	193'518
SYNA	Travail.Suisse	65'924	64'073	61'830	59'880	60'097
KV-Schweiz	Keine	55'678	54'222	55'000	55'000	55'000
LCH	Keine	50'294	49'837	49'890	50'235	50'343
SEV	SGB	48'261	47'112	46'449	45'727	45'167
Syndicom*	SGB	49'089	48'109	47'108	45'833	43'640
OCST	Travail.Suisse	37'086	37'026	37'542	38'819	39'580
VPOD	SGB	35'003	34'950	35'124	35'486	36'036
ZV	Keine	27'887	26'109	25'750	25'500	24'800
SBK	Keine	25'473	25'304	24'979	24'812	24'791

* Syndicom wurde auf den 1.1.2011 gegründet und stellt eine Fusion der Gewerkschaften Kommunikation und comedia dar. Zahlen vor 2011 = Summe dieser beiden Verbände.

Abkürzungen:

Kapers: Gewerkschaft des Kabinenpersonals (Luftfahrt)

SBKV: Schweizerischer Bühnenkünstler-Verband

SEV: Schweiz. Eisenbahn- und Verkehrspersonalverband

Unia: Die Gewerkschaft

VPOD: Verband des Personals öffentlicher Dienste

BSPV Bernischer Staatspersonalverband

KV-Schweiz: Der Kaufmännische Verband Schweiz

LCH: Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer

OCST: Christlichsoziale Organisation Tessin

Syna: syna – die Gewerkschaft

SBK: Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

Transfair Personalverband des Service Public

VSPB Verband Schweiz. Polizeibeamter

ZV: Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz.

(1) Zur Mitgliederentwicklung der Gewerkschaften im Jahr 2011. [= SGB-Dossier Nr. 89] Veröffentlicht auf der Website des SGB unter Publikationen/Dossier.

(2) Bei dieser Zahl handelt es sich um einen angenäherten gewerkschaftlichen Organisationsgrad. Auf der einen Seite können einige Verbände die Zahl der Rentner/innen nicht ausweisen. Auf der anderen Seite erfasst die vorliegende Zusammenstellung viele kleinere Verbände nicht.

(3) Das Geschlecht wird in dieser Statistik nur für die SGB-Verbände ermittelt.

Stefan Rügger, Ewald Ackermann

SGB online 19.10.2012.

SGB > Mitgliederbewegung SGB-Gewerkschaften 2007-2011.